

Sabine Ludwig
Ausgerechnet Adelheid!

^u
Hände hoch!

Sabine Ludwig

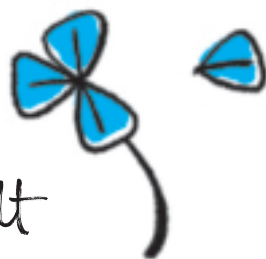
Ausgerechnet Adelheid!

^wHände hoch!

Zeichnungen von Barbara Jung



Der schönste Name der Welt

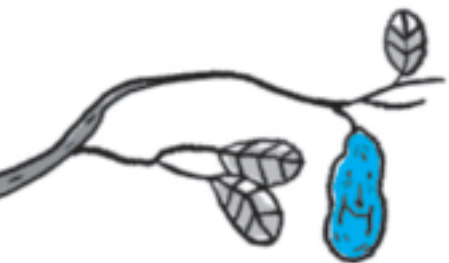


Ich heiße Adelheid.

Ich heiße Adelheid, weil Papa und Mama wollten, dass alle ihre Töchter mit A anfangen.

Meine älteste Schwester heißt Annabel, aber alle nennen sie nur Bella. Bella ist supersportlich. Meine zweitälteste Schwester heißt Alexandra, aber alle nennen sie nur Lexi. Lexi ist superintelligent. Meine drittälteste Schwester heißt Antoinette, aber alle nennen sie nur Nettchen. Nettchen kann super malen und superhübsch ist sie auch.

Blöderweise haben meine Eltern keinen superhübschen Namen für mich gefunden. Nur den von Großtante Adelheid. Und die hatte nicht nur einen doofen Namen, sie war noch nicht mal hübsch. Mama hat mir mal ein Foto von ihr gezeigt, da sah ihr Gesicht aus wie eine von den



Pflaumen, die wir am Baum vergessen haben und die dann noch an Weihnachten da hängen.

Mir kommt mein Name auch vor wie eine von den vergessenen Pflaumen, die keiner mehr essen will und an denen höchstens die Krähen rumpicken. Noch nicht mal eine schöne Abkürzung gibt es für Adelheid. Meine Schwestern finden, *Heidi* passt nicht, weil man bei Heidi immer an ein nettes und liebes Mädchen denkt und nicht an so ein Schusselschaf wie mich, das immer in irgendeinem Schlamassel steckt.

Ihr Lieblingsspruch ist:



Das rufen sie mir jeden Morgen hinterher, wenn ich zur Schule gehe.

Jede meiner Schwestern sammelt etwas. Bella sammelt Siegerurkunden. Lexi sammelt Einsen und Nettchen Blumen, die sie erst abmalt und dann presst. Wenn ich mal eins von Nettchens Büchern aufschlage, fällt immer was raus. Ein getrocknetes Stiefmütterchen oder ein Rosenblatt.

Ich sammle auch, ich sammle Namen. Vornamen. Ich suche nämlich den schönsten Vornamen der Welt.

Nettchen hat mir zum Geburtstag ein Tagebuch geschenkt. Auf die erste Seite hat sie ein Kleeblatt geklebt, mit vier Blättern! Aber das vierte ist gleich abgefallen, also bringt das Kleeblatt kein Glück. Bella hat gemeint, dass es sowieso kein vierblättriges gewesen sei, Nettchen hätte einfach ein Blatt dazugeklebt. Aber ich glaube ja nicht, dass sie so doll schummelt.

In das Tagebuch schreibe ich keine Tage rein, sondern alle Vornamen, die ich finde. Die von meinen Schwestern und von unseren Verwandten. Die von unseren Freunden und auch die von Leuten, mit denen wir nicht befreundet sind. Auch blöde Leute können schöne Namen haben. Die

von Papa und Mama stehen nicht in meinem Namensammelbuch, denn Papa und Mama sind einfach nur Papa und Mama. Unsere Oma heißt Elisabeth, aber wir nennen sie alle Oma-Lisi. Elisabeth ist bis jetzt der schönste Name in meinem Namensammelbuch.

Unser Nachbar heißt Siegfried, aber außer mir weiß das keiner. Wir sagen Herr Wenzel zu ihm.

Siegfried ist kein schöner Name, auch wenn mal einer so hieß, der einen Drachen getötet hat.

Unser Hamster hieß Hannibal. Den Namen hat sich Lexi ausgedacht, sie fand das lustig, weil unser Hannibal so klein und der echte Hannibal so groß war. Papa hat erzählt, dass der echte Hannibal mit Elefanten über die Alpen geklettert ist. Unser Hannibal ist immer nur über Nettchens Malsachen geklettert, die sie überall in unserem Zimmer verteilt hat. Einmal ist er in ein Töpfchen mit goldener Farbe getreten. Nettchen war sauer, aber ich hab gesagt: »Jetzt ist er wenigstens ein echter Goldhamster.«



Nettchen hat neulich ihren Pinsel gesucht. Gefunden hat sie mein Namensammelbuch. »Steht da was Geheimes drin?«

»Nein!«, hab ich gerufen, und sie hat es natürlich gleich aufgeschlagen und die Namen vorgelesen. »Heiner? Wer um alles in der Welt ist Heiner?«

»Das ist Bennis Opa, ich sage aber nicht Heiner zu ihm, weil –«

Das hat Nettchen nicht interessiert, sie hat einfach weitergelesen und sich über mich lustig gemacht: »Emilia, Sarah-Michelle, Kimberley, Nick, Tarek, Moritz, die sind in deiner Klasse, stimmt's? Aber wer ist Benjamin? Ist der neu?«

»Benni«, hab ich gesagt. »Benni heißt in echt Benjamin.«

»Der Name ist viel zu gut für ihn«,



Bella



Lexi



Nettchen